inhalt

HIDEAWAY OF THE YEAR 10
Mehr als fünftausend Leser wählten das „Hideaway of the Year 2014“

COQUILLADE VILLAGE – RELAIS & CHÂTEAUX 46
L’Art de vivre in der Provence

VITIGLIANO TUSCAN RELAIS & SPA 52
Großes Kino im Chianti

KAMEHA GRAND ZÜRICH 60
Design-Highlight am Züricher Hotelhimmel

D-RESORT ŠIBENIK 68
Neuer Lifestyle-Hotspot im „Land der 1000 Inseln“

MAALIFUSHI BY COMO 74
Barfuß-Chic auf noble Art

Vitigliano Tuscan Relais & Spa

Großes Kino im Chianti

Im Herzen der Toskana liegt das malerische Chianti-Gebiet mit seinen sanft modulierten Hügeln, den weltberühmten Weingütern, mittelalterlichen Burganlagen und Weilern, dramatisch in Szene gesetzt von gertenschlanken Zypressen und mächtigen Pinien. In dieser Bilderbuchlandschaft haben Marion Hattemer und ihre Familie ein geliebtes Zuhause gefunden, welches sie gern mit Gästen aus aller Welt teilen.

Text: Gundula Luig-Runge, Fotos: Günter Standl

Bitte Platz nehmen! Wenn die Zikaden ihren gewaltigen Kanon anstimmen und die Abendsonne die Landschaft in goldenes Licht taucht, ist es Zeit für das superbe Verwöhnmenü, mit dem die Gastgeberin ihr Publikum täglich überrascht.

Suchte und fand einen Familiensitz für ihre Lieben und Gäste aus aller Herren Länder: die weltoffene Marion Hattemer.

„Hoch die Gläser, hoch das Leben, hoch die Liebe, tralalala, auf die Sonne, auf die Reben, auf die Liebe, tralalala …“, heißt es im berühmten Chianti-Lied, einem beschwingten Schlager aus den 1940er Jahren.
Schon damals waren Reisende von der Schönheit und Anmut dieses Landstrichs so fasziniert, dass sie in höchsten Tönen davon schwärmten – lange bevor die Toskana und ihre Weinbauregionen für viele Europäer und Amerikaner, die dort ihre Urlaube verbrachten oder sich sogar niederließen, zum Inbegriff italienischer Lebens- und Genusskultur wurden. Auch Marion Hattemer verbindet schönste Erinnerungen mit Land und Leuten. „Mein Mann und ich waren jung und frisch verliebt und wir verbrachten wundervolle Urlaube hier im Chianti. Von Anfang an haben mich diese Landschaft und die große Kultur, die damit einhergeht, sehr berührt. Es brauchte viele Jahre, bis mir klar wurde, dass ich hier mit meiner Familie gerne leben möchte“, erzählt die frischgebackene Hotelière. Berufsbedingt musste das Paar mit seinen vier Kindern häufig umziehen. Immer wieder eine Wohnung aufgeben, Freunde verlassen, Schule wechseln, anderes Land, andere Kultur. Nicht leicht – für alle.
„Irgendwann keimte in mir der Wunsch auf, einen Ort zu finden, an dem ich ein richtiges Zuhause für uns schaffen konnte. Einen beständigen Ort, an den jedes Familienmitglied heimkehren kann, wann immer das Bedürfnis nach Geborgenheit und Wärme aufkommt. Da wusste ich, dass der in der Toskana sein würde“, berichtet Marion Hattemer von den Anfängen ihres großen Abenteuers, welches vor sieben Jahren begann. Da entdeckte sie zwischen den Weindörfern Greve und Panzano einen Hügel mit einem auf die Römerzeit zurückgehenden Weiler darauf namens Vitigliano.

Die Grundmauern des historischen Anwesens, zu dem eine lange Zypressenallee hinaufführt, wurden bereits im Jahr 1085 errichtet. Nur vier Familienclans haben während dieser Zeit darin gewohnt, der berühmteste war die Adelsfamilie Verrazzano. Für Marion Hattemer ist Vitigliano ein magischer Ort, mit dem sie sich vom ersten Augenblick an tief verwurzelt fühlte. Bereits während der Sanierungs- und Umbauphase, die ganze vier Jahre in Anspruch nahm, wohnte sie in einer kleinen Wohnung im Gutshaus.
„Wir haben inmitten einer Baustelle gelebt. Eine wunderbare Zeit, in der ich für die Handwerker immer erreichbar war und unendlich viel gelernt habe“, erinnert sich die Bauherrin, die für die komplette Inneneinrichtung des Landsitzes verantwortlich zeichnet, der heute als einer der exklusivsten des Chianti anzusehen ist.
Neben den privaten Wohnräumen für ihre Familie schuf Marion Hattemer ein Refugium für einen kleinen Kreis von Reisenden mit Sinn für das Besondere. Gern teilt sie ihr neu geschaffenes Heim mit Gästen aus aller Welt, weil „das so inspirierend ist“.
Für sie und die maximal 14 Gäste, die gleichzeitig auf Vitigliano weilen können. Logiert wird in nur sieben exklusiven Suiten, die die Hausherrin dafür eingerichtet hat. Jede davon besticht durch ihren großzügigen, jedoch individuellen Grundriss, der durch die historischen Mauern vorgegeben wird. Verbindende Elemente sind die Highend-Boxspring-Betten, die wertvollen Perserteppiche aus dem Privatbesitz der Gastgeberin sowie eigens für Vitigliano gefertigte Deckenlampen. Ansonsten wurde jede Suite mit einer gelungenen Mischung aus Antiquitäten, Tischlereinbauten, Reproduktionen und modernen Elementen stilvoll eingerichtet. Jede Unterkunft bietet ihren Bewohnern zudem eine fantastische Aussicht auf das von Weinbergen und Olivenhainen umgebene Anwesen und die umliegende liebliche Kulturlandschaft des Chianti.
„Mit Vitigliano möchte ich eine neue Hotelkategorie etablieren. Bei uns findet alles in einem völlig privaten Rahmen und Umfeld statt, für sehr wenige, ausgewählte Gäste. Was die Großzügigkeit, den Luxus und den Service meines Hauses betrifft,

Stilvoll und gemütlich – das Restaurant mit Bar nur für die Hausgäste (oben). Früher diente der heutige Weinkeller den Bewohnern als natürlicher Kühlschrank (Mitte). Das Konferenzhaus für Management-Meetings mit „kreativen Ausblicken“ (unten).

ist alles da, was die Attraktivität eines großen Hotels ausmacht: ein wunderschönes Spa mit einem ausgezeichneten Treatmentprogramm, Hamam, ein qualifiziertes Akupunktur- und Shiatsu-Angebot. Unsere Poolanlage zeichnet sich nicht nur durch Größe, sondern auch viel Privatsphäre aus, unsere Gäste genießen die Vorzüge eines Restaurants, welches nur für sie und ihre speziellen Wünsche aufkocht, unser Konferenzhaus ist mit modernster Veranstaltungstechnik ausgestattet und beflügelt den Geist auf ungeahnte Weise. Nicht zu vergessen die Herzenswärme und die Emotion, die sich hinter all dem Geschaffenen hier auftut. Es ist so viel mehr da, als man erwarten kann. Das macht Vitigliano so exklusiv und besonders“, beschreibt die Gastgeberin ihre Motivation und Philosophie.

Bei einem Rundgang durch das wunderschöne Häuserensemble lassen sich noch zahlreiche Relikte aus der großen Vergangenheit entdecken, die Marion Hattemer ihren Besuchern gerne zeigt und erklärt. So weisen die steinernen Handtreppenläufe im Haupthaus an einigen Stellen deutliche Vertiefungen auf. „Dort wurden einst die Messer gewetzt; für mich ist das lebendiger Geschichtsunterricht“, sagt sie. Sämtliche Treppen in den Gebäuden, sofern sie nicht ohnehin im Original erhalten waren, hat sie stilecht mit antiken Steinstufen aus Florentiner Villen ergänzt und aufbauen lassen. Es gibt so viel zu entdecken auf diesem außergewöhnlichen Anwesen: die Architektur mit ihren großartigen Blick-

Marions Tochter Stella packt in ihren Semesterferien gerne, charmant und fleißig mit an. Rechts: Die wunderschöne „Ruffoli“-Suite mit ihrem Traumbad lässt keine Wünsche offen. Unten: Im zweiten Stock der Turm-Villa befindet sich die große „Panzano“-Suite mit frei stehender Badewanne im Schlafzimmer, einem separaten Wohnzimmer und Bad mit XL-Dusche. In diesen Gemächern aus dem 14. Jahrhundert wandelt man auf den Spuren der berühmten Verrazzano-Familie.

Festliche Anlässe, wie Familienfeiern oder die Mahlzeiten während einer Tagung, werden gerne im luftigen „Wintergarten“ kredenzt, der faszinierende Aus- und Einblicke gewährt.

Nach dem Hamam-Besuch oder einer entspannten Runde im sprudelnden Whirlpool relaxt man auf der Sonnenempore am Haus – Postkartenidylle inklusive.

achsen, die liebevoll angelegten Gartenbereiche, in denen Rosen und Lavendel ihren Duft versprengen, oder die kleine Kapelle am Grundstückseingang, beschützt von zwei mächtigen Schirmpinien, die markant in die Landschaft aufragen. „Ich liebe die kleine Kapelle, sie ist mein persönlicher Kraftplatz auf Vitigliano, mein Rückzugsort“, verrät die charmante Deutsche.

Shiatsu und Massagen finden auf Wunsch ein einem eigens dafür vorgesehenen Pavillon statt.

Ein Urlaubstag bei Marion Hattemer beginnt mit einem servierten, nach individuellen Wünschen des Gastes zusammengestellten Frühstück. Man sitzt unter der großen Pergola am Haus mit Traumblick hinauf zum Monte San Michele, dem mit 892 Metern höchsten Berg des Chianti, und lässt es sich gutgehen. Wer seine Zeit auf dem Anwesen verbringt, wird über Tag mit allem versorgt, was das Herz begehrt.

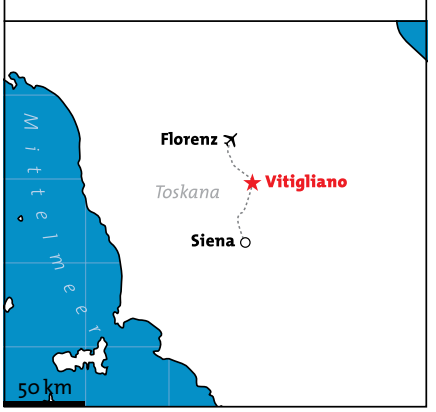
Wenn die Hitze des Tages angenehmeren Temperaturen weicht, trumpft der Koch von Vitigliano mit seiner vollendeten Kochkunst auf. Die Gäste sind unter sich, genießen vor spektakulär untergehender Sonne ein mediterranes Vier-Gänge-Menü aus frischen, wenn möglich biologischen Zutaten aus der Region. Dazu reicht die Gastgeberin einen ihrer edlen Tropfen aus dem gut gefüllten Keller (er ist unbedingt eine Besichtigung wert).

Und während die Dämmerung langsam aufzieht, stimmen die Zikaden ihr abendliches, ohrenbetäubendes und doch so melodisch klingendes Zirpkonzert an. Das sind Emotionen pur. Auf die Sonne, auf die Reben, auf die Liebe, tralalala! ■

VITIGLIANO TUSCAN RELAIS & SPA

Eigentümerin/ Gründerin:
Marion Hattemer
Adresse: Loc. Vitigliano di Sotto
Via Case Sparse 64
I-50022 Greve in Chianti (FI)
Telefon: 00 39 - 3 33 - 7 74 16 92
E-Mail: info@vitigliano.com
Internet: www.vitigliano.com

7 exklusive Suiten, Übernachtung ab 350 Euro für zwei Personen, inkl. Frühstück.



HEAVEN IN THE HILLS OF CHIANTI

VITIGLIANO TUSCAN RELAIS & SPA

Gently rolling hills, world-renowned vineyards, mediaeval castles and hamlets, dramatically punctuated by slender cypress trees and mighty pines – that is the Chianti region in the heart of Tuscany. It is here in this picture-book landscape that Marion Hattemer and her family have established a much-loved home which they delight in sharing with guests from all over the world.

Travellers have been rhapsodising about the beauty and charm of this area for many, many decades – long before Tuscany and its wine-growing regions became a popular holiday destination, or even home, for Europeans and Americans who saw in it the epitome of the Italian "dolce vita". For Marion Hattemer too this region and its inhabitants hold fondest memories. "My husband and I were young and newly in love and we spend wonderful holidays here in Chianti. From the very start I was deeply moved by this landscape and the remarkable culture associated with it. It took many years, however, before I realised that I would actually like to put down roots here with my family", says the fledgling hotelier. For work-related reasons the couple and their four children often had to move from place to place. Again and again they had to vacate their living quarters, leave friends behind, change schools and adapt to new countries, new cultures. Not an easy life for any of them. "At some point a wish began to grow inside me, a wish to find a place where I could create a proper home for us all; a stable environment, a place to which every member of the family could always come back when they felt a need for security and warmth. And I knew that that place would be in Tuscany", Marion recounts, remembering the very beginnings of an adventurous undertaking that started seven years ago. That was when she discovered a hill between the wine-growing villages of Greve and Panzano, on the top of which was a Roman hamlet named Vitigliano. The foundations of the historic estate, which is accessed via a cypress-lined driveway, were laid as far back as 1085. Only four family clans lived on the estate during all that time, the most distinguished of which was the aristocratic Verrazzano family. For Marion Hattemer Vitigliano is a magical place, a place with which she felt deeply connected from the moment she laid eyes on it. She even lived on the estate, in a small flat in the main house, during the renovation and remodelling phase, which lasted no fewer than four years. "We were living in the middle of a building site. But it was a wonderful time. I was always on hand for the workers and I learned such a lot", recollects Marion who was responsible for the entire interior design of the country estate which, today, is one of the most exclusive of its kind in Chianti.

In addition to the private residence for her family, Marion Hattemer also created a retreat for small groups of travellers who appreciate special things in life. She enjoys sharing her new home with guests from all over the world because, in her words, "it is so inspiring" – both for herself and for the maximum 14 guests who can be accommodated in Vitigliano. Guests reside in seven exclusive suites specially appointed by their host. Each of the suites features an impressively spacious, yet individual layout that is predetermined by the historic walls. Those elements shared by all the suites include top-of-the-range box spring beds, valuable Persian rugs from the host's own private collection as well as lamps custom-made for Vitigliano. In all other respects each suite boasts its own unique, stylish blend of antiques, handcrafted built-in fittings, reproductions and contemporary elements. In addition, all the dwellings offer their guests breathtaking views of the estate with its vineyards and olive groves and of the idyllically picturesque cultural landscape of Chianti.

"With Vitigliano I want to establish a new category of hotel. Everything here takes place amid a totally private setting and atmosphere, for a just a very few select guests. As far as space, luxury and service are concerned, my hotel offers everything that a large hotel provides. We have a stunning spa with a superb selection of treatments, a Hammam and qualified acupuncture and Shiatsu specialists. Our pool complex is not only wonderfully spacious but also offers plenty of privacy. Our guests can enjoy the luxury of a restaurant in which dishes are prepared just for them in accordance with their personal wishes, and our Conference House, which is equipped with state-of-the-art event technology, provides an inspirational setting that gives fresh impetus to ideas. And, last but by no means least, is the palpable love and the emotions that went into creating this haven. There is simply so much more than you would ever expect. That is what makes Vitigliano so exclusive and so special", the host describes her motivation and her philosophy.

A tour of the stunningly beautiful collection of buildings reveals a wealth of relics from the estate's magnificent past, relics that Marion is happy to show her visitors and recount the tales behind them. The stone staircases in the main building, for example, have clear indents in several places. "That is where knives used to be sharpened – for me that is a history lesson come alive", she says. All the stairs in the buildings, unless already preserved in their original state, were given a stylish finish with antique stone treads from villas in Florence. There is so much to discover in this extraordinary residence – the architecture with its fantastic visual axes, the beautifully landscaped garden areas fragrant with the scent of roses and lavender, and the tiny chapel at the entrance to the grounds, protected by two mighty umbrella pines soaring up towards the heavens. "I love the little chapel; it is my personal place of energy and renewal here in Vitigliano, my retreat", divulges the charming German-born host.

During a holiday here in Marion's haven, the day begins with a served breakfast put together to suit guests' individual wishes and preferences, which can be savoured under the shade of the large pergola adjoining the main building complete with breathtaking views up to Monte San Michele, at a height of 892 metres, Chianti's highest mountain. Guests who choose to spend the whole day on the estate are provided for throughout the day with everything their hearts could ever desire.

When the heat of the day begins to yield to more pleasant temperatures, Vitigliano's chef demonstrates his culinary prowess. In secluded privacy guests can savour a Mediterranean four-course menu prepared using fresh and, for the most part, organic ingredients local to the region, complete with a spectacular vista of the setting sun. To accompany the meal the host, Marion, serves delectable wines from her well-stocked cellar (a tour of which, incidentally, is a must). And while dusk slowly sets in the cicadas strike up their incredibly loud yet equally melodic evening chirping concert. This is bliss – pure and unadulterated! ■

Vitigliano Tuscan Relais & Spa

Owner/founder: *Marion Hattemer*
Address: *Loc. Vitigliano di Sotto*
Via Case Sparse 64
I-50022 Greve in Chianti (FI)
Telephone: *00 39 - 3 33 - 7 74 16 92*
E-mail: *info@vitigliano.com*
Internet: *www.vitigliano.com*

7 exclusive suites; overnight stay from 350 euros for two people, including breakfast.